



Gemeinde Hitzkirch

Gemeinde Hitzkirch **Botschaft Gemeindeversammlung**

Einladung zur Gemeindeversammlung
Montag, den 08. Juni 2026 um 19.30 Uhr
Lindenberg Halle, Hitzkirch

Die Ortsparteien beraten die traktandierten Geschäfte an folgenden Parteianlässen:

Die Mitte Hitzkirch

Montag, 18. Mai 2026, 19.30 Uhr, Foyer der Lindenberg Halle, Hitzkirch

FDP.Die Liberalen Hitzkirch

Donnerstag, 21. Mai 2026, 19.30 Uhr, Eventraum der Familie Fessler, Sulzerstrasse 3, Hämikon

SP Hitzkirch plus

Samstag, 30. Mai 2026, 09.00 Uhr, Schleifeweg 5, Ermensee

SVP Hitzkirch

Montag, 4. Mai 2026, 19.30 Uhr, Hinterrüti 1, Altwis

Inhaltsübersicht

Traktanden der Gemeindeversammlung.....	4
1. Begrüssung und Bürobestellung / Wahl Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler	5
2. Jahresbericht 2025	5
3. Budget 2026 / Genehmigung von Nachtragskrediten in der Investitionsrechnung	14
4. Anpassung des Reglements über die Erhebung von Gebühren für planungs- und baurechtliche Aufgaben (Baugebührenreglement).....	16
5. Informationen und Verschiedenes	19

Traktanden der Gemeindeversammlung

1. Begrüssung und Bürobestellung / Wahl Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
2. Jahresbericht 2025
 - 2.1 Bericht über die Umsetzung des Jahresprogramms inklusive Jahresrechnung 2025 mit dem Prüfbericht der Revisionsstelle
 - 2.2 Bericht der Controllingkommission
 - 2.3 Abstimmung über die Genehmigung des Jahresberichts 2025
3. Budget 2026 / Genehmigung von Nachtragskrediten in der Investitionsrechnung
 - 3.1 Orientierung über die Nachtragskredite
 - 3.2 Bericht der Controllingkommission
 - 3.3 Abstimmung über die Genehmigung der Nachtragskredite in der Investitionsrechnung
4. Anpassung des Reglements über die Erhebung von Gebühren für planungs- und baurechtliche Aufgaben (Baugebührenreglement)
 - 4.1 Orientierung über die Anpassungen des Reglements über die Erhebung von Gebühren für planungs- und baurechtliche Aufgaben (Baugebührenreglement)
 - 4.2 Bericht der Controllingkommission
 - 4.3 Abstimmung über die Genehmigung des Reglements über die Erhebung von Gebühren für planungs- und baurechtliche Aufgaben (Baugebührenreglement)
5. Informationen und Verschiedenes

Alle Unterlagen zu den Geschäften der Gemeindeversammlung liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung zur öffentlichen Einsichtnahme online auf der Webseite der Gemeinde Hitzkirch wie auch im Gemeindehaus Hitzkirch, Luzernerstrasse 8, 6285 Hitzkirch, auf und können dort auch bezogen werden. Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens fünf Tage vor der Gemeindeversammlung ihren rechtlichen Wohnsitz geregelt haben. Stimmrechtsausweise werden für Gemeindeversammlungen keine versandt.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird allen Teilnehmenden ein Apéro offeriert.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Gemeinderat Hitzkirch

1. Begrüssung und Bürobestellung / Wahl Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler

2. Jahresbericht 2025

2.1 Bericht über die Umsetzung des Jahresprogramms inklusive Jahresrechnung 2025 mit dem Prüfbericht der Revisionsstelle

Überblick in Kürze

Die Gemeinde Hitzkirch schliesst die Jahresrechnung 2025 mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 430'319.76** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 914'552.73. Demzufolge schliesst die Gemeinde Hitzkirch das Jahr 2025 um Fr. 484'232.97 besser ab als budgetiert. **Das Investitionsvolumen von Hitzkirch beträgt Fr. 11'927'578.86.** Die Finanzkennzahlen für das Jahr 2025 werden allesamt eingehalten.

Die Globalbudgets folgender Aufgabenbereiche wurden in der Erfolgsrechnung überschritten:

- 100 Politik und Verwaltung
- 110 Öffentliche Sicherheit
- 120 Bildung
- 130 Kultur und Freizeit
- 170 Umwelt und Raumordnung

Die Globalbudgets "100 Politik und Verwaltung", "110 Öffentliche Sicherheit" und "130 Kultur und Freizeit" wurden in der Erfolgsrechnung nur minim überschritten. Das Globalbudget "120 Bildung" konnte aufgrund einer zusätzlich benötigten Primarklasse in Hitzkirch sowie aufgrund der vom Regierungsrat beschlossenen Massnahmen zur Attraktivierung des Lehrberufs nicht eingehalten werden. Das Globalbudget "170 Umwelt und Raumordnung" wurde vor allem aufgrund von zusätzlich benötigten Personalressourcen im Bereich Tiefbau/Umwelt überschritten. Die weiteren Globalbudgets in der Erfolgsrechnung sowie sämtliche Globalbudgets in der Investitionsrechnung konnten eingehalten werden. Das bessere Jahresergebnis 2025 wurde hauptsächlich durch höhere Steuereinnahmen beeinflusst.



QR-Code mit Link auf die Unterlagen des Jahresberichts 2025

Projekte und Aufgaben

Nachfolgend sind die wesentlichen Projekte und Aufgaben aufgelistet, an welchen im Jahr 2025 gearbeitet wurde (die Auflistung ist nicht abschliessend):

100 Politik und Verwaltung	<ul style="list-style-type: none">• Umsetzung der Reorganisation in der Verwaltungsleitung• Digitalisierung (neues Zeiterfassungssystem, neues Buchhaltungssystem im Bereich Sozialhilfe und Alimentenhilfe)• Erarbeitung Konzept "Gesamterneuerung der ICT"
110 Öffentliche Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">• Planungsarbeiten neues Feuerwehrgebäude Hitzkirch

120 Bildung	<ul style="list-style-type: none"> • Inbetriebnahme der Lindenberg Halle Hitzkirch • Inbetriebnahme neues Schulraumprovisorium (neuer Pavillon) • Planungsarbeiten bei den Projekten der Schulraumplanung (Aufstockung Kindergarten Gerbi, Ersatzneubau Turnhalle Ermenseerstrasse, Ersatzneubau Turnhalle Aargauerstrasse und Schulareal Gelfingen) • Lancierung Projekt "Umgang mit herausforderndem Verhalten" • Inbetriebnahme Mittagstisch an der Schule Gelfingen
130 Freizeit und Kultur	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung Betriebskonzept Lindenberg Halle
140 Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Begleitung Projekt Stöcklimatt (rechtskräftiger Gestaltungsplan)
150 Soziale Wohlfahrt	<ul style="list-style-type: none"> • Genehmigung Konzept "Frühe Förderung" und Umsetzung erster Massnahmen • Inbetriebnahme der Lebensmittelabgabestelle
160 Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Planungsarbeiten Bushub Bahnhof Hitzkirch • Sanierung Güterstrassen Bleulikon • Planungsarbeiten Sanierung Retschwilerstrasse (3. Teil)
170 Umwelt und Raumordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitungsarbeiten für die Entwicklung "Zentrum Hitzkirch" (gemeindeeigene Grundstücke) • Kanalaufnahmen für die generelle Entwässerungsplanung (GEP) und Submissionsverfahren GEP-Ingenieur • Vorabklärung und Vernehmlassung für die Teilrevision "Landschaft" • Öffentliche Mitwirkung und kantonale Vorprüfung für die Teilrevision "Siedlung" • Vorbereitungsarbeiten (Ausschreibung Ortsplanungsmandat, Erarbeitung ortsbauliche Analysen, Wahl Ortsplanungskommission) für die Gesamtrevision der Ortsplanung • Sanierung Brunnenstube und Reservoir Flügel
180 Volkswirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • ---
190 Finanzen und Steuern	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung der Immobilienstrategie (vor allem Schulraumplanung) • Verabschiedung Finanzstrategie

Erfolgsrechnung 2025

Die folgende Tabelle vermittelt einen Gesamtüberblick zur Kosten-/Umsatzentwicklung (in Fr. 1'000.00):

Bereiche mit Nettoaufwand	Rechnung 24	Budget 25	Rechnung 25	Differenz Rechnung 25 zu Budget 25*
100 Politik und Verwaltung	822	740	748	8
110 Öffentliche Sicherheit	248	258	263	5
120 Bildung	7'342	7'675	7'800	125
130 Freizeit und Kultur	786	774	789	15
140 Gesundheit	1'319	1'381	1'320	-61
150 Soziale Wohlfahrt	7'545	7'868	7'639	-229
160 Verkehr	1'758	1'831	1'818	-13
170 Umwelt und Raumordnung	1'806	1'712	1'850	138

(* Erklärung Abweichungen: - = Abnahme / + = Zunahme Aufwand)

Bereiche mit Nettoertrag	Rechnung 24	Budget 25	Rechnung 25	Differenz Rechnung 25 zu Budget 25*
180 Volkswirtschaft	133	108	160	52
190 Finanzen und Steuern	20'401	21'217	21'637	420

(* Erklärung Abweichungen: - = Abnahme / + = Zunahme Ertrag)

(Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.)

Die Abweichung zum Budget ist hauptsächlich auf die Mehreinnahmen bei den Steuern zurückzuführen. Diese Mehreinnahmen stammen vor allem aus den Gewinnsteuern der juristischen Personen sowie aus den Sondersteuern. Auf der Aufwandseite verteilen sich die Abweichungen auf viele einzelne Positionen. Auch im Jahr 2025 konnte eine hohe Budgetdisziplin festgestellt werden. Weitere ausserordentliche Faktoren (über Fr. 100'000.00) gab es im Jahr 2025 keine.

Die letzten Jahre haben häufig deutlich besser abgeschlossen, als im Budget vorgesehen war. Aus diesem Grund wurden Anpassungen im Budgetprozess vorgenommen, welche angesichts der nun geringeren Abweichung zum Budget zu greifen beginnen.

Investitionsrechnung 2025

Die Gemeinde Hitzkirch schliesst die Investitionsrechnung im Jahr 2025 mit aktivierten Ausgaben von Fr. 11'927'578.86 und passivierten Einnahmen von Fr. 754'628.05 ab. Die aktivierten Ausgaben abzüglich der passivierten Einnahmen führen per 31. Dezember 2025 zu einer **Netto-Investitionszunahme von Fr. 11'172'950.81**.

Beim Budget der Investitionsrechnung ist zu berücksichtigen, dass mit der Möglichkeit von Kreditübertragungen nicht ausgeschöpfte Budgetkredite auf das Folgejahr übertragen werden können, womit sich das Budget rückwirkend verändert. Die Details sind in den entsprechenden Beilagen zur Jahresrechnung ersichtlich.

	Ausgaben	Einnahmen
Budget 2025 gemäss Gemeindeversammlung vom 04.12.2024	Fr. 5'810'000.00	Fr. 300'000.00
Kreditübertragungen aus der Rechnung 2024 (Gemeindeversammlung vom 10.06.2025):		
• Bundesbeiträge Schützenstände		Fr. + 280'000.00
• Schlauchverleger	Fr. + 188'000.00	
• Um-/Anbau Feuerwehrlokal Hitzkirch	Fr. + 100'000.00	
• Arealnetz Schulen Hitzkirch	Fr. + 2'130'000.00	
• Brandschutzmassnahmen Schulhaus Emil Acheremann	Fr. + 40'000.00	
• Baukredit neue Mehrzweckhalle	Fr. + 6'630'000.00	
• Tiefgarage neue Mehrzweckhalle	Fr. + 1'500'000.00	
• Güterstrasse Bleulikon	Fr. + 97'000.00	
Total	Fr. + 10'685'000.00	Fr. + 280'000.00

Kreditübertragung ins Budget 2026 (neu):		
• Arealnetz Schulen Hitzkirch	Fr. - 1'490'000.00	
Total	Fr. - 1'490'000.00	Fr. 0.00
Rückwirkend angepasstes Budget 2025	Fr. 15'005'000.00	Fr. 580'000.00

Die neue Kreditübertragung "Arealnetz Schulen Hitzkirch" ins Budget 2026 wird ab Seite 10 erläutert und ist durch die Stimmbevölkerung zur Kenntnis zu nehmen.

Die Gemeinde Hitzkirch hat Investitionen getätigt bzw. Aufträge ausgelöst unter anderem beim Bau der Lindenberg Halle, bei den Projekten der Schulraumplanung (Schulareal Gelfingen, Ersatzneubau Turnhalle Aargauerstrasse, Masterplan Freiraum Hitzkirch, Aufstockung Schulhaus Gerbi, Schulraumprovisorium Hitzkirch), bei der Planung des neuen Feuerwehrlokals Hitzkirch, beim Arealnetz der Schule Hitzkirch, bei der Sanierung der Güterstrassen Bleulikon, bei der generellen Entwässerungsplanung (GEP) sowie bei den laufenden Teilrevisionen der Ortsplanung ("Siedlung" und "Landschaft").

Zum Zeitpunkt der Budgetgenehmigung im Dezember 2024 lag das neue Strategiepapier Schulraumplanung noch nicht vor. Der Gemeinderat hatte sich deshalb damals entschlossen, für die Schulraumplanung einen summarischen Budgetposten von Fr. 1.7 Mio. einzustellen. Dieser bedarf es rückwirkend etwas detaillierter darzustellen (siehe dazu auch die detaillierte Abrechnung zur Investitionsrechnung):

Projekte in der Investitionsrechnung	Budget 2025	Rechnung 2025
• Schulraumplanung Umsetzung (Kostenträger 217016 / Konto-Nr. 5040.19)	Fr. 1'700'000.00	
• Masterplan Freiraum Hitzkirch (Kostenträger 217016 / Konto Nr. 5040.196)		Fr. 47'004.11
• Projekt Schulraumprovisorien Hitzkirch (Kostenträger 217025 / Konto-Nr. 5040.193)		Fr. 854'563.95
• Projekt Aufstockung Gerbi Hitzkirch (Kostenträger 217020 / Konto-Nr. 5040.192)		Fr. 211'389.77
• Schulraumplanung Gelfingen (Kostenträger 217000 / Konto-Nr. 5040.195)		Fr. 78'613.60
• Ersatzneubau Turnhalle Aargauerstrasse Hitzkirch (Kostenträger 217009 / Konto-Nr. 5040.194)		Fr. 67'658.93
Total	Fr. 1'700'000.00	Fr. 1'259'230.36

Auf der Einnahmeseite sind die Beiträge an die Altlastensanierungen der Scheibenstände sowie die Anschlussgebühren für Wasser- und Abwassererschliessung zu verzeichnen.

Erläuterungen (Erfolgs- und Investitionsrechnung)

Der Aufgabenbereich **100 Politik und Verwaltung** schliesst das Jahr 2025 weniger gut ab als budgetiert und das Globalbudget wurde minim überschritten. Die Lohnaufwendungen im Zusammenhang mit der Reorganisation der Verwaltungsleitung waren nicht budgetiert. Im Gemeindehaus musste, aufgrund von personellen Änderungen, zusätzliches Mobiliar angeschafft werden. Zusätzlich wurde die Trinkwasserqualität im ganzen Gemeindehaus ausführlich geprüft und es waren höhere ungeplante Unterhaltsarbeiten nötig.

Das Globalbudget **110 Öffentliche Sicherheit** der Erfolgsrechnung wurde minim überschritten. Die Beiträge an die Feuerwehr Hitzkirch plus und an die RegioWehr Aesch fielen tiefer aus als budgetiert. Bei den Feuerwehrrersatzabgaben konnten Mehreinnahmen generiert werden. Weiter war der Beitrag an die Zivilschutzorganisation Emme (ZSO EMME) höher als budgetiert.

In der Investitionsrechnung sind die Kantonsbeiträge an die Altlastensanierungen der Scheibenstände höher ausgefallen.

Der Aufgabenbereich **120 Bildung** schliesst im Jahr 2025 in der Erfolgsrechnung über dem Budget ab. Die wesentlichen Mehraufwände entstanden bei den Löhnen an der Primarschule, weil eine zusätzliche Klasse gebildet werden musste. Leicht tiefer fielen hingegen die Löhne an der Sekundarschule aus. Bei den Erträgen lagen die Kantonsbeiträge auf allen Schulstufen über dem Budget. Damit werden unter anderem Projekte im Rahmen des kantonalen Entwicklungsprojektes "Schulen für alle" mitfinanziert. Die Gemeindebeiträge an die Sekundarschule fielen hingegen tiefer aus als budgetiert. Durch den Ausbau der Tagesstrukturen stiegen die Löhne und die Sachaufwände an. Sie werden durch höhere Erträge jedoch kompensiert.

Die Budgetposten der Schulliegenschaften wurden aufgrund von ausserordentlichen Massnahmen wie zusätzliches und ungeplantes Material und Maschinen für die Lindenberg Halle, diverse dringende und ungeplante Unterhaltsmassnahmen an der Aussenbeleuchtung und Erneuerung von einem Gehweg überschritten. Weiter wurden die Betriebskosten des neuen Schulraumprovisoriums nicht budgetiert und die Abschreibungen und Zinsen fielen höher aus als budgetiert.

Das Globalbudget der Investitionsrechnung wurde eingehalten. Viele Projekte wie Lindenberg Halle, Arealnetz, Brandschutzmassnahmen, Beleuchtungsersatz und Sanierung WC-Anlagen konnten wie geplant umgesetzt bzw. vorangetrieben werden. Die Sanierung des Wasserschadens beim Schulhaus Trottenmatt war aufgrund der vorgefundenen Situationen viel aufwändiger als erwartet.

Das Globalbudget **130 Kultur und Freizeit** der Erfolgsrechnung wurde minim überschritten. Der Grund sind Umlagen der Lindenberg Halle (interne Verrechnungen Zinsen), die zu tief budgetiert wurden. Diese konnten durch geringere Aufwände bei den übrigen Positionen nicht vollumfänglich kompensiert werden.

Der Aufgabenbereich **140 Gesundheit** schliesst das Jahr 2025 besser ab als budgetiert. Die Restfinanzierungsbeiträge in der Langzeitpflege (Chrüz matt und externe Heime) waren geringer als angenommen. Hingegen resultierten Mehraufwände bei der ambulanten Spitex.

Der Aufgabenbereich **150 Soziale Wohlfahrt** schliesst das Jahr 2025 besser ab als budgetiert. Die Pro-Kopf-Beiträge an den Kanton im Bereich Ergänzungsleistungen, Betreuung von Angehörigen und Invalidenheime waren tiefer als budgetiert. Hingegen sind die Pro-Kopf-Beiträge für die Prämienvverbilligung höher ausgefallen. Die Beiträge an das Zentrum für Soziales (insbesondere KESB und Berufsbeistandschaft) waren ebenfalls geringer als budgetiert. Im Alimentenwesen fielen die Beiträge leicht tiefer aus. Im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe musste die Gemeinde höhere Beiträge leisten. Aufgrund ausserordentlicher Rückerstattungen bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe fielen die Einnahmen höher aus.

Der Aufgabenbereich **160 Verkehr** schliesst das Jahr 2025 in der Erfolgsrechnung leicht besser ab als budgetiert. Zurückzuführen ist dies unter anderem auf den weiter rückläufigen Winterdienst und damit geringere Lohnaufwendungen in dieser Kontogruppe sowie leicht geringer als budgetierte Beiträge an die Unterhaltsgenossenschaften und Private. Der Nettoaufwand im öffentlichen Verkehr liegt ebenfalls leicht tiefer als voranschlagt.

In der Investitionsrechnung wurde das Budget deutlich unterschritten. Die Differenz ergibt sich aufgrund Rückstellung und Verzögerungen (Umplanungen) von drei Projekten (Retschwilerstrasse 3. Teil, Mosenstrasse, Bushub).

Der Aufgabenbereich **170 Umwelt und Raumordnung** schliesst das Jahr 2025 in der Erfolgsrechnung weniger gut ab als budgetiert. Höhere Aufwände resultierten hauptsächlich in den Kontogruppen Grundbuch, Vermessung, Katasterwesen; Bekämpfung Umweltverschmutzung; Raumplanung und in der Bauverwaltung. In der Raumplanung entstanden höhere Kosten für externe Fachexpertisen im Zusammenhang mit Pendenzen aus den Rückzonungen. In der Bauverwaltung sind die höheren Aufwände primär den temporär erhöhten Kapazitäten im Bereich Tiefbau/Umwelt sowie den höher als budgetierten Honoraren für Fachexperten zuzuschreiben. Demgegenüber standen geringere Aufwände als budgetiert in den Kontogruppen Natur- und Umweltschutz, Gewässerverbauungen, in den beiden Vernetzungsprojekten Lindenberg und Hitzkirchertal sowie beim Friedhof und der Bestattung.

In der Investitionsrechnung wurde das Globalbudget nicht ausgeschöpft. Die Ausscheidung der Schutzzone Pumpwerk Schlatt in Hämikon sowie die weiteren geplanten Schutzzonen in Sulz und Hämikon beanspruchen für die Abklärungen mit dem Kanton mehr Zeit als ursprünglich veranschlagt. Die GEP-Arbeiten konnten wie geplant vorangetrieben werden. Die Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung des Bebauungsplans "Zentrum" Hitzkirch und der Start der Gesamtrevision der Ortsplanung schritten weniger rasch voran als geplant, weshalb das Budget im Bereich Raumplanung nicht ausgeschöpft wurde.

Das Globalbudget im Aufgabenbereich **180 Volkswirtschaft** schloss besser ab als budgetiert. Die Aufwände fielen in den Kontogruppen Strukturverbesserung Vieh und Forstwirtschaft leicht höher aus als budgetiert. Die Erträge fielen ebenfalls höher aus als budgetiert, was vor allem auf einen einmaligen Beitrag des Kantons für eine Vertragsverlängerung des Natur- und Sonderwaldreservats Gitzitobel mit besseren Konditionen sowie höhere Konzessionseinnahmen von der CKW in der Kontogruppe Energie zurückzuführen ist. Die Erträge für die Rücklieferung aus den Photovoltaikanlagen sind weiter rückläufig.

Der Aufgabenbereich **190 Finanzen und Steuern** schliesst für das Jahr 2025 wesentlich besser ab als budgetiert. Bei den Steuereinnahmen des laufenden Jahres sowie bei den Nachträgen der natürlichen Personen lagen die effektiven Zahlen unter dem Budget. Die Erträge der Juristischen Personen übertrafen hingegen die Erwartungen deutlich. Im Bereich Nach- und Strafsteuern sowie Handänderungssteuern konnte das Budget nicht erreicht werden, hingegen schliessen die Bereiche Sondersteuern auf Kapitalzahlungen sowie Grundstückgewinnsteuern besser als budgetiert ab. Das Budget bei den Liegenschaften Finanzvermögen wurde mit Sicht auf den Nettoaufwand eingehalten. Beim Bereich Immobilienstrategie wurden aufgrund mehrerer parallel laufender Projekte der Schulraumplanung das Pensum (zusätzlicher Projektleiter als Bauherrenvertreter) erhöht.

Kreditübertragung

Kreditübertragung: Kann ein im Budget ausgewiesenes Vorhaben innerhalb der Rechnungsperiode nicht abgeschlossen werden, können die im Budgetkredit dafür eingestellten, noch nicht beanspruchten Mittel auf die neue Rechnung übertragen werden. Bestand und Veränderungen von Kreditübertragungen müssen den Stimmberechtigten zur Kenntnis gebracht werden.

Der Gemeinderat hat folgende Kreditübertragung in der **Investitionsrechnung** bewilligt:

Aufgabenbereich 120 Bildung:

- Arealnetz Schulen Hitzkirch: Fr. 1'490'000.00

Das Arealnetz ist zusammen mit der neuen Lindenberg Halle realisiert worden, da die dazugehörigen Erdsonden unter der neuen Tiefgarage liegen. Eine Kostenabgrenzung zwischen den drei Sonderkrediten Lindenberg Halle, Tiefgarage und Arealnetz ist komplex und kann erst nach Vorliegen der Schlussrechnungen aller drei Projekte vorgenommen werden. Faktisch ist das Arealnetz fertig gebaut, in der Buchhaltung werden die Kosten diesem Projekt allerdings erst im Jahr 2026 belastet, zusammen mit dem Abschluss des Sonderkredites Lindenberg Halle.

Kreditüberschreitung und allfällige Nachtragskredite

Das Globalbudget regelt, wieviel Kredit pro Aufgabenbereich für die Bewältigung einer Aufgabe zur Verfügung gestellt wird. Gleichzeitig wird der Leistungsauftrag verabschiedet, welcher die damit zu bewältigenden Aufgaben umschreibt. **Nachtragskredite** können nicht mehr vom Gemeinderat in eigener Kompetenz erteilt werden, sondern müssen den Stimmberechtigten vorgelegt werden. In erster Linie ist der Kreditbedarf jedoch mit einer Kompensation im gleichen Aufgabenbereich abzudecken, sofern die vorhandenen Kredite nicht ausreichen. Für das Jahr 2025 müssen keine Nachtragskredite durch die Stimmberechtigten genehmigt werden.

Kreditüberschreitungen kann der Gemeinderat nur noch bewilligen, wenn ein Gesetz oder ein Urteil die Ausgabe vorschreiben, bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte und bei wenigen weiteren streng geregelten Ausnahmen. Diese Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten zusammen mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

In der **Erfolgsrechnung** hat der Gemeinderat folgende Kreditüberschreitungen genehmigt:

Aufgabenbereich 100 Politik und Verwaltung (Kreditüberschreitung von Fr. 8'471.83)

- Schaden an den Wasserleitungen im Gemeindehaus (Wasseranalyse usw.).

Aufgabenbereich 110 Öffentliche Sicherheit (Kreditüberschreitung von Fr. 5'890.87)

- Höherer Beitrag an die Zivilschutzorganisation ZSO EMME.

Aufgabenbereich 120 Bildung (Kreditüberschreitung von Fr. 124'395.25)

- Es musste eine zusätzliche Primarklasse in Hitzkirch geführt werden.
- Höhere Lohnkosten aufgrund der kantonalen Massnahmen zur Attraktivierung des Lehrberufs.
- Umlagen (interne Verrechnung Zinsen) Lindenberg Halle waren fälschlicherweise nicht budgetiert.

Aufgabenbereich 130 Kultur und Freizeit (Kreditüberschreitung von Fr. 14'716.76)

- Umlagen (interne Verrechnung Zinsen) Lindenberg Halle waren fälschlicherweise nicht budgetiert.

Aufgabenbereich 170 Umwelt und Raumordnung (Kreditüberschreitung von Fr. 138'067.51)

- Höhere Kosten für Honorare Fachexperten im Zusammenhang mit den Pendenzen aus den Rückzonungen.
- Zusätzliche Ressourcen im Bereich Tiefbau waren, für die Erledigung der ordentlichen Verwaltungstätigkeit, erforderlich.
- Höhere Kosten für Honorare Fachexperten aufgrund hoher Anzahl Grossprojekte und Rechtsstreitfälle im Baubewilligungsbereich.

Bilanz

Die Bilanz der Gemeinde Hitzkirch schliesst per 31. Dezember 2025 mit einer **Bilanzsumme von Fr. 70'337'576.97** ab. Nach der Zuweisung des Aufwandüberschusses von Fr. 430'319.76 ins Eigenkapital wird der Bilanzüberschuss Fr. 18'385'801.12 betragen.

Externe Berichte

Bericht der kantonalen Aufsichtsbehörde zum Jahresbericht 2024

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2024 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 26. August 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Luzern, 26. August 2025 – Kantonale Aufsichtsbehörde

Bericht der Revisionsstelle Balmer-Etienne AG zur Jahresrechnung 2025

Die Balmer-Etienne AG, Luzern, als externe Revisionsstelle hat die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Hitzkirch geprüft. Nach deren Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften. Die Balmer-Etienne AG bestätigt, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Sie empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 2. April 2026 – Balmer-Etienne AG, Luzern

2.2 Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hitzkirch

Als Controllingkommission haben wir den Jahresbericht mit seinen Beilagen für das Jahr 2025 der Gemeinde Hitzkirch beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Unsere Beurteilung ergab, dass die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben weitgehendst umgesetzt wurden. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als wahrheitsgetreu und korrekt.

Wir empfehlen, den Anträgen des Gemeinderates zu folgen, den Jahresbericht 2025 inklusive die Jahresrechnung 2025 mit einem Defizit von Fr. 430'319.76, Bruttoinvestitionen von Fr. 11'927'578.86 sowie der Bilanz mit der Bilanzsumme von Fr. 70'337'579.97 zu genehmigen.

Hitzkirch, 17. April 2026 – Controllingkommission Hitzkirch

2.3 Abstimmung über die Genehmigung des Jahresberichts 2025

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat Hitzkirch hat den Jahresbericht 2025, bestehend aus:

1. dem Bericht über die Umsetzung des Jahresprogramms
2. den bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG
3. den bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG
4. der Jahresrechnung 2025, welche mit einem Aufwandüberschuss von Fr. Fr. 430'319.76 und Bruttoinvestitionen von Fr. 11'927'578.86 abschliesst, verabschiedet.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2025 zu genehmigen.

3. Budget 2026 / Genehmigung von Nachtragskrediten in der Investitionsrechnung

3.1 Orientierung über die Nachtragskredite

Im Rahmen der Erstellung des Budgets 2026 wurde die Gemeinde durch die Revisionsstelle darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss Handbuch "Finanzhaushalt der Gemeinden" die Kosten für Projektwettbewerbe von Bauvorhaben in der Erfolgsrechnung zu budgetieren sind. Gestützt darauf wurden in der Erfolgsrechnung 2026 folgende drei Projektwettbewerbe budgetiert:

Budgetierte Projektwettbewerbe in der <u>Erfolgsrechnung 2026</u>	Budgetkredite in der Erfolgsrechnung 2026
<ul style="list-style-type: none"> Projektwettbewerb "Ersatzneubau Turnhalle Ermenseerstrasse Hitzkirch" (Kostenträger 217013 / Konto Nr. 3131.01) 	Fr. 300'000.00
<ul style="list-style-type: none"> Projektwettbewerb "Ersatzneubau Turnhalle Aargauerstrasse Hitzkirch" (Kostenträger 217009 / Konto-Nr. 3131.01) 	Fr. 140'000.00
<ul style="list-style-type: none"> Projektwettbewerb "Schulraumplanung Gelfingen" (Kostenträger 217000 / Konto-Nr. 3131.01) 	Fr. 310'000.00
Alle drei Positionen betreffen das Globalbudget "120 Bildung"	
Total	Fr. 750'000.00

An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2025 haben die Stimmberechtigten dem Budget 2026 der Gemeinde Hitzkirch zugestimmt. Im Rahmen der anschliessenden Budgetüberprüfung hat die Finanzaufsicht des Kantons Luzern im Kontrollbericht vom 13. März 2026 darauf hingewiesen, dass solche projektspezifischen Projektwettbewerbe in der Investitionsrechnung zu budgetieren sind, wenn diese eindeutig einem Projekt zugewiesen werden können und damit einen mehrjährigen Nutzen aufweisen.

Da die drei Wettbewerbe eindeutig den erwähnten Projekten zugeordnet werden können, stellen sie bilanzierungsfähige Ausgaben im Sinne des Harmonisierten Rechnungsmodells II dar und können über die Investitionsrechnung verbucht werden. Im Sinne der Stetigkeit in der Rechnungslegung, zur erhöhten Transparenz gegenüber der Stimmbevölkerung sowie einer besseren Nachvollziehbarkeit empfiehlt der Gemeinderat, die Projektwettbewerbe im Jahr 2026 in der Investitionsrechnung zu führen. Damit werden die Vorgaben erfüllt und die bisherige Praxis kann weitergeführt werden. Im Gegensatz dazu werden die in der Erfolgsrechnung budgetierten Mittel für die Projektwettbewerbe nicht beansprucht und verbessern das geplante Ergebnis der Erfolgsrechnung 2026 demzufolge um den Betrag von Fr. 750'000.00. Eine rückwirkende Anpassung des Budgets 2026 in der Erfolgsrechnung ist aus formalen Gründen nicht möglich. Mit einer "Schattenbuchhaltung" wird der Gemeinderat dies jedoch laufend sowie beim späteren Jahresabschluss 2026 transparent ausweisen.

Aus diesen Gründen beantragt der Gemeinderat für die drei Projektwettbewerbe entsprechende Nachtragskredite in der Investitionsrechnung:

Projekt	Nachtragskredit	bisher		neu	
		Erfolgsrechnung	Investitionsrechnung	Erfolgsrechnung	Investitionsrechnung
Ersatzneubau Turnhalle Ermenseerstrasse Hitzkirch:	Fr. 300'000.00				
Kostenträger 217013 / 3131.01		Fr. 300'000.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Kostenträger 150600 / 5040.197		Fr. 0.00	Fr. 100'000.00	Fr. 0.00	Fr. 400'000.00

Ersatzneubau Turnhalle Aargauerstrasse Hitzkirch: Kostenträger 217009 / 3131.01 Kostenträger 217009 / 5040.194	Fr. 140'000.00	Fr. 140'000.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 50'000.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 190'000.00
Schulraumplanung Gelfingen: Kostenträger 217000 / 3131.01 Kostenträger 217000 / 5040.195	Fr. 310'000.00	Fr. 310'000.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 100'000.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 410'000.00

Zusammengefasst wird festgehalten, dass es sich faktisch um eine formale Anpassung ohne inhaltliche Veränderung handelt, obwohl formell Nachtragskredite beantragt werden müssen. Dem Gemeinderat stehen weiterhin jene Budgetbeträge zur Verfügung, welche durch die Stimmbevölkerung im Rahmen der Budgetversammlung vom 3. Dezember 2025 beschlossen wurden. Buchhalterisch werden diese neu jedoch anders verbucht und abgerechnet.

3.2 Bericht der Controllingkommission

Der Gemeinderat sah sich bei der Budgetierung für das Jahr 2026 gezwungen, die Kosten für die drei Projektwettbewerbe neu in der Erfolgsrechnung aufzuführen. Dies aufgrund der Rückmeldung von Seite der Revisionsstelle. Die Finanzaufsicht des Kantons Luzern interpretiert die gesetzlichen Grundlagen jedoch differenziert und hat in der Zwischenzeit präzisiert, dass solche Aufwendungen weiterhin in der Investitionsrechnung aufzuführen seien.

Die Controllingkommission begrüsst die Stetigkeit in der Rechnungslegung, die erhöhte Transparenz gegenüber der Stimmbevölkerung sowie die bessere Nachvollziehbarkeit. Aus diesen Gründen sollen die drei budgetierten Projektwettbewerbe Ersatzneubau Turnhalle Ermenseerstrasse Hitzkirch (Fr. 300'000.00), Ersatzneubau Turnhalle Aargauerstrasse Hitzkirch (Fr. 140'000.00) und Schulraumplanung Gelfingen (Fr. 310'000.00) im Umfang von Fr. 750'000.00 in der Investitionsrechnung geführt werden.

Wir empfehlen, den Anträgen des Gemeinderates zu folgen und die drei Nachtragskredite im Umfang von Fr. 750'000.00 zu genehmigen.

Hitzkirch, 17. April 2026 – Controllingkommission Hitzkirch

3.3 Abstimmung über die Genehmigung der Nachtragskredite in der Investitionsrechnung

Anträge des Gemeinderats

1. Der Gemeinderat Hitzkirch beantragt den Stimmberechtigten, den Nachtragskredit in der Investitionsrechnung für den Projektwettbewerb "Ersatzneubau Turnhalle Ermenseerstrasse Hitzkirch" in der Höhe von Fr. 300'000.00 zu genehmigen.
2. Der Gemeinderat Hitzkirch beantragt den Stimmberechtigten, den Nachtragskredit in der Investitionsrechnung für den Projektwettbewerb "Ersatzneubau Turnhalle Aargauerstrasse Hitzkirch" in der Höhe von Fr. 140'000.00 zu genehmigen.
3. Der Gemeinderat Hitzkirch beantragt den Stimmberechtigten, den Nachtragskredit in der Investitionsrechnung für den Projektwettbewerb "Schulraumplanung Gelfingen" in der Höhe von Fr. 310'000.00 zu genehmigen.

4. Anpassung des Reglements über die Erhebung von Gebühren für planungs- und baurechtliche Aufgaben (Baugebührenreglement)

4.1 Orientierung über die Anpassungen des Reglements über die Erhebung von Gebühren für planungs- und baurechtliche Aufgaben (Baugebührenreglement)

Das geltende Baugebührenreglement der Gemeinde Hitzkirch ist seit dem 29. Oktober 2015 in Kraft und entspricht in verschiedenen Punkten nicht mehr den aktuellen rechtlichen, wirtschaftlichen und administrativen Anforderungen. Insbesondere haben die Komplexität der Baugesuche und der Prüfungsaufwand in der Bauverwaltung in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Dementsprechend sind die externen sowie auch internen Kosten für Fachpersonen stetig gestiegen. Mit der vorliegenden Revision wird das Reglement sowohl inhaltlich als auch strukturell überarbeitet.

Gemäss den Grundsätzen des öffentlichen Gebührenrechts sollen Gebühren kostendeckend ausgestaltet sein, jedoch nicht der Gewinnerzielung dienen. Der Gemeinderat hat die bestehende Gebührenstruktur überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass der heutige Kostendeckungsgrad niedrig ist. Dieser betrug im Jahr 2024 34 % und im Jahr 2025 37 %. Die Gebühren decken die effektiv anfallenden Kosten in verschiedenen Bereichen nur teilweise. Ein Teil der heute ungedeckten Kosten wird aktuell von der Allgemeinheit getragen. Mit der Revision soll eine ausgewogenere und verursachergerechtere Verteilung erreicht werden.

Der Gemeinderat strebt deshalb eine Verbesserung des Kostendeckungsgrades auf Minimum 50 % an. Dieses Ziel soll über angepasste Gebührenansätze sowie über interne Effizienzsteigerungen erreicht werden.

Neben der Anpassung der Gebühren legt der Gemeinderat seinen Fokus auf eine effiziente Organisation der Bauverwaltung, insbesondere über folgende Massnahmen:

- Gezielte Stärkung des internen Fachwissens (Weiterbildungen) zur Reduktion von externen Fachpersonen
- Laufende Optimierung und Vereinfachung von Abläufen und Arbeitsprozessen
- vermehrter Einsatz digitaler Prozesse und standardisierter Verfahren

Diese Massnahmen sollen dazu beitragen, den Aufwand nachhaltig zu reduzieren und gleichzeitig eine hohe Dienstleistungsqualität der Verfahren sicherzustellen.

Mit der vorliegenden Anpassung wird darauf geachtet, dass insbesondere Standardfälle (einfache und kleinere Bauvorhaben) nur eine geringfügige Verteuerung erfahren.

Die Revision des Reglements umfasst insbesondere folgende Anpassungen:

Überarbeitung der Gebührenansätze (Art. 4)

Die bestehenden Gebühren wurden überprüft und punktuell angepasst. Dies betrifft insbesondere:

- Grund- und Spruchgebühren
- Gebühren für zusätzliche Aufwendungen
- Aufwände für besondere Abklärungen

Gebührenansätze (alt)		
3.0 ‰ bis	Fr.	1'000'000.00
+ 2.0 ‰ vom Mehrbetrag bis	Fr.	10'000'000.00
+ 1.0 ‰ vom Mehrbetrag bis	Fr.	20'000'000.00
+ 0.5 ‰ vom Mehrbetrag über	Fr.	20'000'000.00

Gebührenansätze (neu)		
15.0 ‰ bis	Fr.	50'000.00
+ 5.3 ‰ vom Mehrbetrag bis	Fr.	500'000.00
+ 4.3 ‰ vom Mehrbetrag bis	Fr.	1'000'000.00
+ 3.2 ‰ vom Mehrbetrag bis	Fr.	5'000'000.00
+ 2.1 ‰ vom Mehrbetrag bis	Fr.	10'000'000.00
+ 1.1 ‰ vom Mehrbetrag über	Fr.	10'000'000.00

Die Grundgebühr für Baubewilligungen beträgt weiterhin mindestens Fr. 300.00.

Verrechnung von Zusatzaufwendungen (Art. 4 / Anhang 2)

Im heutigen Gebührenreglement ist nicht eindeutig festgelegt, welche zusätzlichen Aufwendungen von der Bauverwaltung in Rechnung gestellt werden dürfen. Dies führte in der Vergangenheit teilweise zu Unklarheiten.

Mit dem neuen Gebührenreglement werden die Zusatzaufwendungen transparent geregelt. Im Anhang 2 (Gebührenspezifikation) ist klar aufgeführt, welche Zusatzleistungen verrechnet werden können und welche Ansätze dafür gelten.

Einführung von Depotgebühren (Art. 6)

Baumeldungen sind ein wichtiger Bestandteil im Bauverfahren. In der Praxis werden diese jedoch selten fristgerecht eingereicht. Dadurch entsteht in der Bauverwaltung zusätzlicher Aufwand, da der Stand der Bauarbeiten häufig nachgefragt werden muss.

Mit der Einführung von Depotgebühren soll die fristgerechte Einreichung der Baumeldungen unterstützt werden. Neu wird mit der Eröffnung des Bauentscheids pro erforderliche Baumeldung eine Depotgebühr von Fr. 100.00 erhoben. Folgende Baustadien sind meldepflichtig:

- Meldung Baubeginn
- Meldung Schnurgerüst
- Meldung Erstellung Grundstücksentwässerung
- Meldung an Geometer (Einmessen Leitungen)
- Meldung Rohbauabnahme
- Meldung Bauvollendung

Werden die Baumeldungen rechtzeitig eingereicht, wird die Depotgebühr nach Abschluss des Dossiers vollständig zurückerstattet. Erfolgen die Meldungen verspätet oder bleiben sie aus, wird die Depotgebühr zur Abgeltung des zusätzlichen administrativen Aufwands einbehalten.

Zur besseren Nachvollziehbarkeit werden folgende Anhänge neu eingeführt:

Anhang 1: Personalkosten und Zeitaufwand

Übersicht über die internen Stundenansätze nach Funktion.

Anhang 2: Gebührenspezifikation

Tabellarische Darstellung der

- Grund- und Spruchgebühren
- zusätzlichen Aufwendungen
- Abgrenzung zwischen ordentlichen und ausserordentlichen Leistungen

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die vorgeschlagenen Anpassungen zeitgemäss sind, zu einer fairen Kostenverteilung beitragen sowie die Nachvollziehbarkeit für die Bevölkerung erhöhen, ohne Bauwillige übermässig zu belasten.



QR-Code mit Link auf die Unterlagen zum Baugebührenreglement

4.2 Bericht der Controllingkommission

Die Controlling-Kommission hat sich mit dem neuen Baugebührenreglement befasst und unterstützt die Absicht des Gemeinderates zur Anpassung des Baugebührenreglements.

Wir empfehlen, dem Antrag des Gemeinderates zu folgen und das angepasste Reglement über die Erhebung von Gebühren für planungs- und baurechtliche Aufgaben (Baugebührenreglement) zu genehmigen.

Hitzkirch, 17. April 2026 – Controllingkommission Hitzkirch

4.3 Genehmigung des angepassten Reglements über die Erhebung von Gebühren für planungs- und baurechtliche Aufgaben (Baugebührenreglement)

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat Hitzkirch beantragt den Stimmberechtigten, das angepasste Reglement über die Erhebung von Gebühren für planungs- und baurechtliche Aufgaben (Baugebührenreglement) zu genehmigen.

5. Informationen und Verschiedenes

Dieses Traktandum steht für Informationen, Fragen und Anregungen, ohne Beschlussfassung, zur Verfügung.

Gerne bedienen wir Sie mit detaillierteren Angaben zu den traktandierten Geschäften. Weiterführende Unterlagen sowie die Kontendetails können Sie elektronisch auf der Webseite www.hitzkirch.ch einsehen und beziehen. Sie können die Unterlagen auch über info@hitzkirch.ch oder mündlich im Gemeindehaus bestellen. Zudem liegen sie im Gemeindehaus zur Einsicht auf.



Gemeinde Hitzkirch Gemeinderat

Gemeinde Hitzkirch
Gemeindehaus
Luzernerstrasse 8
Postfach 339
6285 Hitzkirch

Telefon 041 919 70 30
info@hitzkirch.ch
www.hitzkirch.ch

seetalwohntal
LUZERN
ITICEBNE

unicef
Hitzkirch

